

blickpunkt stadt

Nr. 71 · September 2018 · Verlagssonderveröffentlichung

MÖNCHENGLADBACH 



Liebe Leserinnen und Leser,

Krise, Notstand, Mangel: Das sind oft die ersten Stichworte, die fallen, wenn es um das Thema Pflege geht. Tatsächlich stellt der demografische Wandel Politik und Gesellschaft vor große Herausforderungen: Wir werden immer älter, die Zahl der Pflegebedürftigen steigt – und wir benötigen dringend mehr Menschen, die den Pflegeberuf ergreifen, damit wir auch im Alter in Würde leben können. Die letzten Wochen haben gezeigt, wie wichtig zuverlässige Strukturen sind, in denen Menschlichkeit, Professionalität und wirtschaftliche Kompetenz im Einklang stehen. Hier darf ich den tausenden Pflegekräften in Mönchengladbach, die eine hervorragende Arbeit leisten, herzlich danken.

Die gute Nachricht: Mönchengladbach ist beim Thema Altenhilfe gut aufgestellt. Es gibt eine Vielfalt bei Trägern und Anbietern, wohnortnahe Beratung und Unterstützung, eine Verwaltung, die nicht wegschaut, sondern Probleme anpackt. Und nicht zuletzt haben wir in der Sozial-Holding ein städtisches Unternehmen mit Vorbildcharakter, das seit mehr als zwei Jahrzehnten für die Bürgerinnen und Bürger erfolgreiche Arbeit leistet.

Mit dieser Ausgabe von Blickpunkt Stadt möchten wir junge Leute ermuntern, den Pflegeberuf ins Auge zu fassen. Wir bieten dem Nachwuchs in den städtischen Altenheimen einen anspruchsvollen, gut bezahlten und krisensicheren Beruf mit zahlreichen Aufstiegsmöglichkeiten. Die Sozial-Holding ist ein moderner und innovativer Arbeitgeber, der seinen Beschäftigten schon während der Ausbildung jede Unterstützung gibt, die es für gute Pflege braucht.

Sie setzt Maßstäbe in der Pflege und im Service, gilt als vorbildlicher Arbeitgeber, bereichert das Leben im Stadtteil und arbeitet an der Entwicklung seniorengerechter Quartiere.

**Viel Spaß beim Lesen wünscht
Norbert Post**

Aufsichtsratsvorsitzender
Sozial-Holding der Stadt Mönchengladbach GmbH



Foto: Monkey Business Images - Fotolia

Die Sozial-Holding der Stadt Mönchengladbach: Sozial und wirtschaftlich erfolgreich

Unter diesem Leitsatz arbeitet die Tochtergesellschaft der Stadt seit 22 Jahren vor allem für die älteren Bürgerinnen und Bürger. Durch Einführung der Pflegeversicherung wurden alle Leistungen der häuslichen und stationären Versorgung zu Versicherungsleistungen – und die hier tätigen Dienstleister zu sozialen Unternehmen auf einem „Pflegemarkt“. Trotz dieser Ausrichtung steht bei der Sozial-Holding das Kundenwohl und nicht der Gewinn an erster Stelle. „Verbindlich und verlässlich mit engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die älteren, meist pflegebedürftigen Menschen zu beraten, zu betreuen und zu pflegen: Das ist unsere Aufgabe“, betont Helmut Wallrafen, Geschäftsführer seit Gründung.

Ständige Innovationen und fachliche Kompetenz

Gestartet als Träger der städtischen Altenheime, hat sich die Sozial-Holding zu einem modernen Dienstleistungsunternehmen entwickelt. Die Wünsche und Bedürfnisse der Kunden haben sich mit den Jahren verändert. Das gilt auch für die gesetzlichen Anforderungen an Pflegeeinrichtungen. Die Sozial-Holding hat diese Entwicklungen nicht nur aufgegriffen – sie versucht durch stetige Innovation Maßstäbe zu setzen. Modern ausgestattete Häuser und die ständige Weiterentwicklung von Pflege- und Betreuungskonzepten sind Beleg für die hohe Qualität. Angehörige und pflegebedürftige Menschen wissen dies zu schätzen, was sich in der guten Auslastung der Angebote zeigt. Neubauten und umfassende Modernisierungen bieten modernen Wohnraum für ältere Menschen und gute Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten.

Die Sozial-Holding hat ihr Leistungsangebot mit den Jahren stetig weiterentwickelt und ausgebaut. Inzwischen bietet das Unternehmen an 6 Standorten wohnortnahe ambulante, teilstationäre und stationäre Leistungen an: Tages- und Kurzzeitpflege, Wohnen mit Service sowie Betreuung und Pflege im Altenheim. Außerdem liefert die Sozial-Holding im gesamten Stadtgebiet warme Mahlzeiten an jedem Tag im Jahr (Näheres zu den Angeboten auf den folgenden Seiten).

Dreh- und Angelpunkt der Kundenzufriedenheit sind kompetente und zufriedene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. „Zu einer guten Unternehmenskultur und einem guten Betriebsklima gehört an erster Stelle ein wertschätzender Umgang“, betont Helmut Wallrafen.

Die Sozial-Holding als Arbeitgeber

Das städtische Tochterunternehmen bietet den inzwischen rund 900 Beschäftigten sichere Arbeitsplätze und eine gute tarifliche Entlohnung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes. Hierzu gehört auch eine ausschließlich vom Arbeitgeber finanzierte betriebliche Altersrente. In Zeiten, wo viel über zu geringe gesetzliche Rentenzahlungen gesprochen wird, eine wichtige Leistung.

Auch als moderner Ausbildungsbetrieb mit aktuell 66 Auszubildenden sorgt die Sozial-Holding für Nachwuchs in der Pflege. „Schon vor Jahren, als der jetzt vielfach beklagte Mangel an Fachkräften noch nicht Thema war, haben wir auf eigene Ausbildung gesetzt“, erläutert Jürgen Schmitz. Er ist seit 22 Jahren Personalleiter und weiß wovon er spricht.

Zahlen – Daten – Fakten

Sozial-Holding der Stadt Mönchengladbach GmbH
gegründet: 1996
Beschäftigte: rund 900
davon Auszubildende: 66

Dauerpflegeplätze: 618
Tagespflegeplätze: 29
Kurzzeitpflegeplätze: 15
Fachkräfteanteil: 60 Prozent

Jüngste Auszeichnungen

2017 Corporate Health Award
2017 Demografie AKTIV
2016 Deutscher Unternehmerpreis Gesundheit
2015 Demografie Exzellenz Award



SOZIAL-HOLDING



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium für Bildung und Forschung

Mönchengladbach Vorreiter für seniorenerechte Quartiere



Turmfest, Ritterfest, Fest am See – die Forschergruppe von Urban Life+ nutzte diese drei Großveranstaltungen und sammelte Erkenntnisse, wie und wo Senioren von technologischen Lösungen für eine barrierefreie Teilhabe an Veranstaltungen profitieren können.

Die Selbstbestimmung älterer Menschen wird wesentlich davon bestimmt, dass sie sich in ihrem Lebensumfeld sicher bewegen können. Wenn nachlassende körperliche und kognitive Fähigkeiten die soziale und kulturelle Teilhabe Älterer einschränken, können technische Assistenzsysteme helfen, sich zu orientieren und selbstsicherer zu bewegen.

In dem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Projekt Urban Life+ machen sich Forschung, Wirtschaft und Kommune einen fundamentalen Technologie-sprung zu Nutze. Gemeinsam greifen sie neueste Informatik-Entwicklungen auf, um den öffentlichen Raum zunehmend „smarter“ zu gestalten – und so Ältere mit neuer Mobilität zu unterstützen.

Weitere Infos unter www.sozial-holding.de/urbanlife



Haben Sie Fragen oder Anregungen? Schicken Sie uns gerne eine E-Mail an: urbanlife@sozial-holding.de

UrbanLife+ / Sozial-Holding der Stadt Mönchengladbach GmbH
August-Monforts-Str. 12/16
41065 Mönchengladbach



Textile Geschichte erinnern und erleben im TextilTechnikum

Ein besonderes Angebot in der Region: Individuelle Gruppenführungen für demenzkranke Menschen und ihre Angehörigen



Wir laden Menschen mit Demenz und ihre Begleitpersonen herzlich ein, eine besondere Zeitreise durch die Textilgeschichte zu erleben! Gemeinsam mit erfahrenen Fachleuten des Museums Schloss Rheydt haben wir dieses spezielle Programm für demenzkranke Menschen entwickelt. Die individuell und liebevoll gestalteten Führungen orientieren sich ganz an den Bedürfnissen unserer Besucherinnen und Besucher. Sie können dort verweilen, wo sie es möchten,

Gegenstände in die Hand nehmen und beim Weben zuschauen. Der Rundgang startet mit einer langsamen Eingewöhnung und wird von geschulten Fachkräften begleitet.

Die persönlichen Verbindungen zur Mönchengladbacher Textilgeschichte sind sehr vielfältig. Um auf die individuellen Erfahrungen der Gäste einzugehen, bieten wir verschiedene Themenschwerpunkte (Märchen, Mode und Maschinen) an.

Demenz Inklusiv – Gruppenführungen (max. 12 Personen):

Terminvereinbarung unter Telefon (02161) 6866-4624

Einzelführungen: Immer am letzten Montag im Monat, 10 - 12 Uhr

Weitere Informationen: www.sozial-holding.de/demenz-inklusive





*Das Team der Tagespflege im
Altenheim Kamillus (Mönchengladbach-Dahl)
erwartet alle Gäste mit einem abwechslungsreichen
Tagesprogramm – einschließlich leckerer
Verpflegung und kostenlosem Fahrdienst!*
Foto: Monkey Business Images - Fotolia

Dezentral und wohnortnah

An den sechs Standorten der Sozial-Holding in den Stadtteilen Dahl, Eicken, Hardterbroich, Odenkirchen, Rheindahlen und Windberg finden pflegebedürftige Menschen Unterstützung, wenn es zu Hause nicht mehr geht. Leider können Familien irgendwann auch bei den größten Anstrengungen die Pflege in der eigenen Häuslichkeit nicht mehr gewährleisten. Die Belastungen übersteigen die Kräfte und die Angehörigen stehen vor der Frage, ob das pflegebedürftige Familienmitglied in einem Altenheim nicht besser betreut werden kann. Der Abschied von der gewohnten Umgebung, den eigenen vier Wänden ist nicht leicht. Aber nach einer Phase der Eingewöhnung stellen viele Familien fest: „Es war eine richtige Entscheidung“.

Die multiprofessionellen Teams der Sozial-Holding sorgen dafür, dass die Bewohner der Altenheime ihr gewohntes Leben soweit es geht weiterführen können. Neben guter Pflege gehört dazu eine freundliche und zugewandte Atmosphäre. Pflegebedürftigen Menschen ihre Lebensqualität zu erhalten – dies betrachten die Beschäftigten der Sozial-Holding als ihren Auftrag: jeden Tag verlässlich und verbindlich!

Sozial-Holding unterstützt umfassend bei der Pflege alter Menschen

Das neue Quartier der Sozial-Holding in Hardterbroich ist auch Sitz des Kunden- und Beratungszentrums. Für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt ist es die erste Anlaufstelle, wenn ein Platz in einer Tages- oder Kurzzeitpflege oder in einem Altenheim gesucht wird. Die Mitarbeiter haben alle Angebote im Blick und vermitteln schnell und unbürokratisch die passende Unterstützung. Auch bei finanziellen Fragen, dem Kontakt mit Kranken- und Pflegekassen oder beim Beantragen von Leistungen hilft das Beratungszentrum.

Es gibt immer eine Lösung

Für Familien, die einen pflegebedürftigen Angehörigen zu Hause betreuen, kann der Besuch einer Tagespflege sehr hilfreich sein. Hier werden pflegebedürftige Menschen tagsüber betreut und gepflegt. Für eine sichere Hin- und Rückfahrt steht ein Fahrdienst zur Verfügung. In Eicken und Dahl bietet die Sozial-Holding Tagespflege an. Angenehme Unterhaltung, kreative Angebote oder leichtes körperliches Training bereichern das Tagesprogramm und sorgen für Abwechslung im Alltag. Für die Tagespflege stellen die Pflegekas-

sen zusätzliche Gelder zur Verfügung. Bei einem Pflegegrad 3 sind dies bis zu 1.298 Euro im Monat.

Wenn pflegende Angehörige in Urlaub gehen oder selber erkranken, kann eine Unterbringung in der Kurzzeitpflege eine gute Lösung sein. Diese Einrichtung betreut pflegebedürftige Menschen über einen vereinbarten Zeitraum rund um die Uhr. Mit der Gewissheit, dass der Pflegebedürftige gut versorgt ist, können die Pflegenden die Zeit für sich nutzen. Auch in der Kurzzeitpflege können zusätzliche Leistungen bei den Pflegekassen beantragt werden.

Das Beratungszentrum der Sozial-Holding: der heiße Draht für pflegende Angehörige!

Im Beratungszentrum an der August-Monforts-Str. 12/16 erhalten Bürger*innen der Stadt passgenaue Unterstützung – und das rund um die Uhr. Das Beratungszentrum ist jederzeit erreichbar unter der Telefonnummer:

(02161) 811 96 811

Besuchen Sie uns auch gerne hier:
www.sozial-holding.de

Tagespflege, Kurzzeitpflege, Vollzeitpflege und Unterstützung für pflegende Angehörige: mit den Angeboten der Sozial-Holding sind Sie rundum gut versorgt. Unsere Standorte finden Sie in sechs verschiedenen Stadtteilen:

Städt. Altenheim Windberg

Marienburger Str. 39
Telefon (02161) 63 63 70
altenheim-windberg
@sozial-holding.de

Städt. Altenheim Kamillus

Kamillianerstr. 44
Telefon (02161) 29 99 777
altenheim-kamillus
@sozial-holding.de

Städt. Altenheim Rheindahlen

Mühlenwallstr. 74
Telefon (02161) 90 73 20
altenheim-rheindahlen
@sozial-holding.de

Städt. Altenheim Eicken

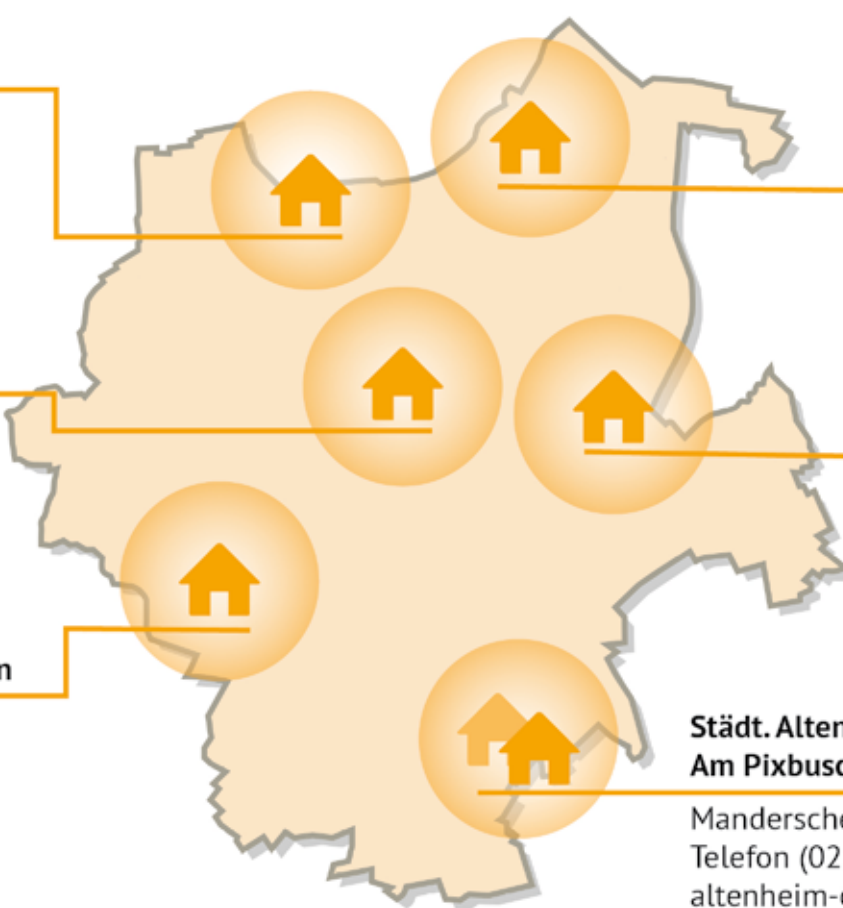
Thüringer Str. 30
Telefon (02161) 81 19 60
altenheim-eicken
@sozial-holding.de

Städt. Altenheim Hardterbroich

August-Monforts-Str. 14
Telefon (02161) 69 830
altenheim-hardterbroich
@sozial-holding.de

Städt. Altenheim Am Pixbusch (Haus 1+2)

Manderscheider Str. 18-22
Telefon (02166) 13 37 30
altenheim-odenkirchen
@sozial-holding.de



Ausbildung & Arbeiten in der Sozial-Holding

Ein sinnvoller Job mit Zukunft

Altenpflege ist ein sinnvoller, sicherer und gut bezahlter Job mit Zukunft und vielen Aufstiegsmöglichkeiten – bei uns mit tariflicher Ausbildungsvergütung (monatlich rund 1.100 Euro im ersten Ausbildungsjahr), betrieblicher Gesundheitsförderung, 13. Monatsgehalt und weiteren Leistungen.

Sie suchen eine Ausbildung mit Zukunftsperspektiven und Aufstiegschancen? Sie haben mindestens einen Hauptschulabschluss mit Qualifikation? Sie arbeiten gerne mit Menschen, interessieren sich für das Thema Pflege & Gesundheit, haben Teamgeist und Lust, Verantwortung zu übernehmen? Dann ist die Altenpflegeausbildung in einem der

städtischen Altenheime der Sozial-Holding in Mönchengladbach vielleicht genau das Richtige für Sie!

Die Ausbildung dauert drei Jahre mit abwechselnden Lernabschnitten in Theorie und Praxis.

- ➔ www.ausbildung-sozial-holding.de
- ➔ www.youtube.com/sozialholding



Berufsanfänger/innen
erhalten bei uns
als Pflegefachkraft
(Vollzeit, brutto) mind.
2.800 €
(Stand März 2018)



Mehr über die Ausbildung und Arbeit bei der Sozial-Holding erfahrt ihr auch auf unserem YouTube-Kanal. Foto: YouTube/Sozial Holding.

Kontakt:
Sozial-Holding der Stadt
Mönchengladbach GmbH
August-Monforts-Str. 12/16
41065 Mönchengladbach
Iris Molling
karriere@sozial-holding.de
Telefon 02161 / 6866-4222



sozialholding.mg

Mach dein Ding! Altenpflege.

**Arbeit mit Menschen.
Gut bezahlt.
Und eine tolle Ausbildung.**

Justin Taylor (21) ist Auszubildender im 1. Jahr bei der Sozial-Holding der Stadt Mönchengladbach und verdient mindestens 1070 Euro brutto.

Neugierig? Frag mich!
karriere@sozial-holding.de
02161 6866 - 4222



Mach dein Ding! Altenpflege.

**Nach der Kinderpause
wollte ich keine volle Stelle.
Jetzt arbeite ich Teilzeit
- aber gut bezahlt.**

Stephanie Haese (30) ist Pflegefachkraft bei der Sozial-Holding der Stadt Mönchengladbach und verdient mindestens 1450 Euro brutto in Teilzeit.

Noch Fragen?
Melden Sie sich bei mir.
karriere@sozial-holding.de
02161 6866 - 4222

